

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Moebius“ vom 7. April 2020 09:21

Zitat von Miragaculix

Entschuldige, wenn ich mich dumm anstelle, aber was ist der Unterschied zwischen "das Virus über die Atemluft übertragen wird" und "Virusemission beim Ausatmen stattfindet". Fazit ist doch immer: Eine Ansteckung über die Luft ist möglich. Das war mir ehrlich gesagt nicht von Anfang an klar bzw. nicht so wie jetzt (auch von Drostens) dargestellt. Die Annahme war: Tröpfcheninfektion, die Tröpfchen bleiben kurz (Drostens meinte vor zwei bis drei Wochen im damaligen Podcast bis 20 Minuten) in der Luft, nachdem ausgehustet oder gesprochen worden ist. Jetzt heißt es, durch Ausatmen ist infektiöses Virus in den Luftaerosolen und das mehrere Stunden. Das ist doch neu.

Nein, sorry, das ist nicht neu.

Tatsächlich habe ich schon von Anfang an gehört (in diversen Interviews von Virologen), dass das Husten gar nicht unbedingt der Hauptübertragungsweg sein müsse, weil die dabei entstehenden Tröpfchen relativ schwer sind und in wenigen Sekunden zu Boden sinken. Man muss im Prinzip schon direkt angehustet werden. Das Sprechen mit zu geringem Abstand ist wahrscheinlich das größere Risiko, weil dabei ein feiner Tröpfchennebel entsteht, der sich besser verteilt und nicht sofort absinkt. Und das passiert beim normalen Atmen nicht.

Falls wir wieder Unterricht haben sollten, würde bei mir auch erst mal gelten: keine persönlichen Erklärungen, nur Fragen im Frontalunterricht.